

Hinweise für Autoren

Manuskripte für die Zeitschrift Entomofauna müssen auf EDV-Datenträger (Diskette, CD-Rom, DVD, USB-Stick oder über E-Mail)) zusammen mit einem Ausdruck eingereicht werden. Ein englisches Abstract und eine deutsche Zusammenfassung, in denen alle taxonomischen Neuheiten und Veränderungen aufgeführt werden, sind der Arbeit voranzustellen. Jedes Taxon muss hier, sowie mindestens einmal im Text mit Autor und Jahreszahl versehen sein. Veränderungen sind möglichst als Gleichung zu schreiben, z.B.: $x\ y\ \text{syn. nov.} = x\ y$. Die internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur sind einzuhalten. Alle im Text zitierten Arbeiten müssen im Literaturverzeichnis aufgeführt sein. Es wird nur in lateinischer Schrift gedruckt. Der Satzspiegel beträgt 11,8 x 17,4 cm. Verkleinerungen sind möglich, es wird aber gebeten, Fotos in druckfertiger Größe zu liefern. Fotos mit schwarzem Hintergrund können nicht gedruckt werden. Farbabbildungen sind nur bei Kostenübernahme durch den Verfasser möglich. Die Autoren sind für die Richtigkeit ihrer Arbeiten selbst verantwortlich. Eine Korrekturfahne wird zugeschickt. Es werden nur Originalarbeiten zur Drucklegung übernommen. Die Manuskripte (Microsoft Word) sind entweder mit Entomofauna-konformer Formatierung zu schreiben (keine Unterstreichungen, kein Wort in Grossbuchstaben. Tabellen und Grafiken sind als Verkleinerungsvorlage im Format jpg oder vergleichbar, nicht als Excel- oder Corel-File einzureichen) und es ist bei der Erstellung der Satzspiegel (siehe oben) bei 9,5 Punkt Schriftgröße und normalem Zeilenabstand zu berücksichtigen. Arbeiten mit mehr als 28 Druckseiten und umfangreiche Werke, die nur als Supplementbände erscheinen können, werden nur nach Vereinbarung angenommen. Autoren werden gebeten, sich über Manuskript-Eingang und weiteren Verlauf der Veröffentlichung telefonisch oder per E-Mail zu erkundigen (Ansprechpartner siehe Impressum). Jeder Autor erhält 50 Sonderdrucke.